



D U G G I N G E R D O R F B L A T T

2. Ausgabe – 23. Oktober 2003

Aktuelle Informationen

Neue Wertstoffsammelstelle

Bereits seit dem 1. Oktober 2003 ist die neue Wertstoffsammelstelle beim Werkhof an der Aeschstrasse in Betrieb. Wie gewohnt können Sie die Recyclingwaren in die bereit stehenden Container entsorgen. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 20.00 Uhr
Samstag	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Sonntag / Feiertag	Geschlossen

Wir bitten Sie, vor allem aus Rücksicht auf die Anwohner, die Wertstoffsammelstelle ohne grössere Geräuschemissionen zu betreiben. Verpackungs- und Transportmaterial nehmen Sie bitte zur ordentlichen Entsorgung wieder mit. Der Motor an Fahrzeugen ist während des Aufenthaltes abzustellen.

Bonus der EBM zu Gunsten der Gemeinde

Nachdem in unserem Gemeindefeld vermehrt Energiesparlampen in der Strassenbeleuchtung eingesetzt wurden, vergütet uns die EBM rückwirkend auf das 4. Quartal 2001 insgesamt CHF 8'585.80 zu Gunsten der Gemeindekasse. Damit wird die Bereitschaft der Gemeinde zum Energiesparen honoriert und die Gemeinde im Bestreben um eine umweltgerechte Energienutzung unterstützt.

Bauarbeiten Aeschstrasse

Die Bauarbeiten an der Aeschstrasse haben begonnen und werden voraussichtlich bis am 19. Dezember 2003 andauern. In dieser Zeit wird der Verkehr einspurig geführt und durch eine Lichtsignalanlage geregelt. Wir bitten Sie, den Motor während den Wartepausen in Rücksicht auf die Anwohner abzustellen. Allen Betroffenen danken wir für ihr Verständnis.

Vorsicht vor Dämmerungseinbrüchen

In den vergangenen Wochen haben die so genannten Tageseinbrüche, welche auf Aktivitäten von Zigeunern schliessen lassen, im Kanton Basel-Landschaft zugenommen.

Die Polizei bittet die Bevölkerung, verdächtige Feststellungen umgehend via Notruf 117 oder 112 der Alarmzentrale der Polizei Basel-Landschaft in Liestal zu melden. Auf der Gemeindeverwaltung liegt der Gesamttext der Polizei auf, welcher auch unter <http://www.baselland.ch/docs/jpd/polizei/tipps/vorsicht-einbrecher.htm#frametop> nachgelesen werden kann.

Rückblick auf die Gemeindeversammlung vom 23. September 2003

Lesen Sie eine kurze Zusammenfassung zur Gemeindeversammlung vom 23. September 2003 ab Seite 2.

Editorial

Liebe EinwohnerInnen von Duggingen

Bereits halten sie die zweite Ausgabe des Dugginger Dorfblattes in Händen. Die Reaktionen auf die erste Ausgabe waren durchwegs positiv und haben den Gemeinderat darin bestärkt, mit der neuen Form des Mitteilungsorgans der Gemeinde Duggingen auf gutem Weg zu sein.

Speziell freut es mich, dass wir bereits in der zweiten Ausgabe einen Beitrag der Bürgergemeinde veröffentlichen dürfen. Ein spezieller Dank an den Verfasser Peter Hofner für seinen sehr interessanten und eindrücklichen Bericht über die Waldbegehung.

An der Gemeindeversammlung vom 23. September 2003 wurde bekanntlich der Antrag des Gemeinderates, das alte Schulhaus Eule durch den Einbau der Gemeindeverwaltung neu zu nutzen, mit 25 zu 35 Stimmen, bei 20 Enthaltungen, abgelehnt. Nach einer gründlichen Aufarbeitung und Analyse des Themas steht für den Gemeinderat fest, dass der Platzbedarf für die Gemeindeverwaltung grundsätzlich nicht bestritten ist. Der Gemeinderat wird sich deshalb bis Ende Oktober 2003 über das weitere Vorgehen entscheiden müssen. Die verschiedenen Interessen und deren VertreterInnen müssen im Variantenstudium berücksichtigt werden. Die Voten und Anregungen der StimmbürgerInnen

Duggingens anlässlich der Orientierungs- und Gemeindeversammlung sind wichtige Leitfäden bei der künftigen Planung. Der Gemeinderat sieht sich in seiner grundsätzlichen Haltung, wonach es mehr Lösungen als Probleme gibt, bestätigt und wird Ihnen in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Kommissionen zu gegebener Zeit Lösungsvarianten zur Abstimmung vorlegen.

Richard Köhli, Gemeindepräsident

Aus dem Gemeinderat

Verkehrspolizeiliche Anordnungen

Der Gemeinderat beantragt folgende verkehrspolizeilichen Anordnungen:

1. Brunngasse, Einlenker in Kirch/Oberdorfstrasse: Neu „kein Vortritt“, anstelle des Stop-Signals.
2. Fusswegverbindung, Unterführung beim Bahnhof: Neu „allg. Fahrverbot in beide Richtungen“

Die Anordnungen sind noch durch die Hauptabteilung Verkehrssicherheit der Polizei BL in Lausen zu bewilligen.

Herbstübung des regionalen Führungsstabs ZSO Angenstein

Am Donnerstag, 23. Oktober findet um 08.00 Uhr die Herbstübung 2003 des regionalen Führungsstabs mit Führungsunterstützung im Kommandoposten Schützenmatte, Aesch statt.

Rückblick Gemeindeversammlung vom 23. September 2003

Anlass zu grosser Diskussion gab der Planungskredit zum Umbau des Schulhauses Eule als neue Gemeindeverwaltung. Der Kredit wurde abgelehnt und somit die bisherigen Bemühungen des Gemeinderats teilweise unterbunden. Die Bevölkerung hat sich eindeutig gegen das Projekt entschieden. Dennoch konnte klar erläutert werden, dass die Gemeindeverwaltung mehr Platz braucht um Ihre Aufgaben und Pflichten in wirkungsorientierter und effizienzsteigernder Weise fortzuführen und entwickeln zu können.

Bei der intensiven Diskussion wurden die restlichen Geschäfte auf der Traktandenliste ein wenig zu Statisten verurteilt. Dennoch ging es bei diesen Geschäften immerhin um ein Kreditvolumen von ungefähr 3.964 Millionen Franken. Insbesondere die Kredite für die Baulandumlegungen „Bündtenmatt“ mit 2.744 Mio. und „Hasenägarten“ mit 1.092 Mio. Franken sind für die Weiterentwicklung unseres Dorfes von grosser Bedeutung. Weiter wurde über ein Kredit von 63'000 Franken zum Ersatz der Wasserleitung im mittleren Teil der Aeschstrasse und von 65'000 Franken zum Ersatz der Wasserleitung, der Strassenbeleuchtung und der Strassenkorrektur „Hollengarten“ entschieden. Sämtliche Kredite wurden von der recht zahlreich erschienenen Bevölkerung mit grossem Mehr angenommen.

Aus dem Kanton

Verkehrskontrollen in Duggingen

Im September wurden bei insgesamt vier Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei auf unserem Gemeindegebiet insgesamt 72 Fahrzeuge mit einer Geschwindigkeitsübertretung ausserhalb der Toleranzmarke gemessen. 17 % der kontrollierten FahrzeuglenkerInnen erhalten eine Busse. Wir bitten die fehlbaren Dugginger LenkerInnen sich an die Verkehrsvorschriften in unserem Gemeindegebiet zu halten und mit einem guten Beispiel auch für auswärtige LenkerInnen voranzufahren. Besonders negativ fiel die Kontrolle vom 22. September 2003 an der Aeschstrasse aus. Hier wurden 28 % Übertretungen registriert.

Da die Aeschstrasse von einem Teil unserer SekundarschülerInnen als Schulweg benutzt wird, ist höchste Achtsamkeit und die Einhaltung von Verkehrsregeln geboten.

BL-Budget 2004: Defizit von 47 Millionen Franken trotz Entlastungsmassnahmen

Vor dem Hintergrund der nun schon seit drei Jahren andauernden Wachstumsschwäche der Schweizer Wirtschaft rechnet der Baslerbieter Regierungsrat im Budget 2004 mit einem Defizit von 47.4 Millionen Franken. Der Trend, wonach sich die Schere zwischen Einnahmen und Ausgaben zunehmend öffnet, konnte mit dem Budget 2004 zwar gebremst, aber nicht gebrochen werden. Der Regierungsrat hat deshalb eine generelle Aufgabenüberprüfung eingeleitet mit dem Ziel, die Laufende Rechnung ab 2007 um etwa 200 Millionen Franken zu entlasten.

Lesen Sie den ausführlichen Text im Internet unter http://www.baselland.ch/docs/fkd/mitfkd/mit-fkd_2003-09-24.htm.

National- und Ständeratswahlen 2003 – Dugginger Ergebnisse

Die Dugginger Stimmberechtigten haben wie das gesamtschweizerische Ergebnis vor allem auf die SVP gesetzt. Stimmen erhielten: SVP 524, SP 345, FDP 258, CVP 235, Grüne 211, EVP 28, JFDP 22, 4Wb 15, SD 14, JG 11, FPS 1, SVPA 1. Das Laufental wird weiterhin von der CVP dominiert, gefolgt von SVP und FDP und der SP. Weitere Zahlen unter: <http://www.wahlen.bl.ch/>.

Amtliche Mitteilungen der Einwohnergemeinde

Anordnung der periodischen Neuwahlen der Gemeinden 2004

1. In den Gemeinden sind die Urnenwahlen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2004 bis 30. Juni 2008 durchzuführen, weshalb der Regierungsrat gemäss § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 7.9.1981 (GpR) die Urnenwahlen wie folgt ansetzt:

a. am 8. Februar 2004 die Wahl der

- Gemeinderäte
- Bürgerräte
- Bürgergemeindebeamten

b. am 21. März 2004 die Nachwahlen für die am 8. Februar 2004 nicht gewählten Behördenmitglieder sowie Beamten und Beamtinnen

c. am 16. Mai 2004 die Wahl von

- Gemeindepräsidenten bzw. -präsidentinnen
- 3 Mitgliedern der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Einwohnergemeinde
- 9 Mitgliedern des Wahlbüros *
- 6 der 7 Mitglieder des Primarschulrates * (Amtsperiode vom 1. August 2004 bis 31. Juli 2008)
- Bürgergemeindepräsidenten bzw. -präsidentinnen
- 3 Mitglieder der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission der Bürgergemeinde

* Die Gemeindeversammlung wird am 2. Dezember 2003 die Mitgliederzahl des Wahlbüros und des Primarschulrates (Anpassung der Gemeindeordnung an das neue Bildungsgesetz) neu festlegen.

d. am 13. Juni 2004 die Nachwahlen für die am 16. Mai 2004 nicht gewählten Präsidenten und Präsidentinnen, Kommissionsmitglieder, Wahlbüromitglieder, Schulratsmitglieder und Beamten der Bürgergemeinde.

2. Die Wahlvorschläge zur Ermöglichung der Stillen Wahl können beim Statthalteramt Laufen bis zum 48. Tag vor dem Wahltag, also bis zum

- 22. Dezember 2003 für die Wahlen vom 8. Februar 2004
- 16. Februar 2004 für die Nachwahlen vom 21. März 2004
- 9. März 2004 für die Wahlen vom 16. Mai 2004
- 24. Mai 2004 für die Wahlen vom 13. Juni 2004

jeweils bis 17.00 Uhr eingereicht werden (§ 30 Abs. 3 GpR). Blankolisten können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wenn am 34. Tag vor dem Wahltag, also am

- 5. Januar 2004 für die Wahlen vom 8. Februar 2004
- 1. März 2004 für die Nachwahlen vom 21. März 2004
- 13. April 2004 für die Wahlen vom 16. Mai 2004
- 10. Mai 2004 für die Wahlen vom 13. Juni 2004

die Zahl der Vorgeschlagenen gleich gross ist, wie die Zahl der zu Wählenden, widerruft die Erwahrungsinstanz (Regierungsrat) die Urnenwahl, erklärt den bzw. die Vorgeschlagene/n als gewählt und veröffentlicht die Namen des/der Gewählten mit dem Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit (§ 30 Abs. 4 GpR).

Zur Ermöglichung der Stillen Wahl ist jede bzw. jeder Vorgeschlagene mit Vorname, Familienname, Geburtsdatum, Beruf bzw. Tätigkeit, Wohnadresse und Heimatort zu bezeichnen.

Der Wahlvorschlag muss die unterschriebene Zustimmung des/der Vorgeschlagenen zur Kandidatur enthalten. Die Zustimmung kann nicht zurückgezogen werden (§ 33 Abs. 5 GpR).

Der Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in der Gemeinde wohnhaften Stimmberechtigten handschriftlich unterzeichnet sein. Eine Stimmberechtigte bzw. ein Stimmberechtigter kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und nach Einreichung des Wahlvorschlages seine Unterschrift nicht zurückziehen (§ 33 Abs. 6 GpR).

3. Die Neuwahlen der Sozialhilfebehörde der Einwohnergemeinde für die Amtsperiode vom 1. Januar 2005 bis 31. Dezember 2008 werden auf den 26. September 2004 angesetzt.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen bei Möglichkeit der Stillen Wahl ist der 9. August 2004. Allfällige Nachwahlen werden auf den 28. November 2004 angesetzt, die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen ist dann der 4. Oktober 2004.

4. Die weiteren Anweisungen für die Durchführung dieser Wahlen wird die Landeskanzlei im Amtsblatt veröffentlichen.

Entsprechende Blankolisten für Wahlvorschläge können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Vermischtes

Umbettung von Urnen

Die Umbettung der Urnen von Kunz Peter und Zeugin-Crelier Evelyne findet am Samstag, 1. November 2003 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof von Duggingen statt. Die Umbettungen sind Teil der Vorbereitungen für den Friedhofumbau, welcher im Februar 2004 beginnt.

Herbstsammlung 2003 der Pro Senectute

Wie die Pro Senectute in Ihrer Medienmitteilung schreibt, ist innerhalb des letzten Jahrhunderts die durchschnittliche Lebenserwartung um über 30 Jahre gestiegen. Viele Menschen haben heute die Chance, nach Ihrer aktiven Phase in Beruf und Erziehung noch eine ausgedehnte Zeit mit guter Gesundheit und ohne wesentliche körperliche und geistige Einschränkung zu erleben. Ein ausgebautes System sozialer Sicherheit – Stichwort AHV – sorgt dafür, dass die Formel „alt gleich arm“ der Vergangenheit angehört. Auch wenn eigentliche Armut im Alter kaum mehr verbreitet ist, so leben doch viele Rentner und vor allem Rentnerinnen immer noch in äusserst bescheidenen Verhältnissen.

Pro Senectute kann hier dank Mitteln des Bundes sowie Spenden und Legaten helfen. Weiter bietet die Pro Senectute aber auch Kurse, persönliche Beratung und Hilfe bei Steuererklärungen und weitere Dienste an. Damit die Pro Senectute diese Dienstleistungen auch in Zukunft erfüllen kann, ist sie auf Spenden angewiesen.

Das Postcheckkonto 40-5834-8 steht für Ihre Spenden zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.bl.pro-senectute.ch>.

Advents-Fenster in Duggingen vom 1. bis 23. Dezember 2003

Liebi Duggigär

Dr Summer isch verbii und umme, si het uns schön verwöhnt – die liebi Sunne.

Dr Herbst isch choo mit grosse Schritt, glii isch wider Wiehnacht – s'isch nümmi wytt!

Doch vorhär gniesse mir dr Advänt, wo mir im Dorf wider schöni Fänschter händ.

Dr Liechterglanz, die vülle Cherze, beriehe uns in unsere Härze.

S'wird baschtlet und gmoolt mit viil Frohn, die schtuunende Gsichter sinn denn d'für dr Lohn.

Löhnd si walte – Euri Fantasie, und sind doch das Joor au derbii.

Aamälde cha me sich - mit Verlaub, in dr Birsholle 8, bi dr Jacqueline Schaub!

Aamäldige wärde bis am 10. Novämber'03 entgege gnoh.

Uf villsyttige Wunsch wärde d'Öffnigszytte vo de Fänschter um e viertel Schtund verschoobe. Also am jewilige Oobe wird s'Advänts-Fänschter am halber siibeni bis am viertel ab siibeni (18.30-19.15) göffnet und mit dr entsprächende Nummere (Datum) verseh.

Jacqueline Schaub, Birshollen 8, 4202 Duggingen, Tel. 061 751 45 33, E-mail: j.schaub@bluewin.ch



Energie bewegt

**Die Energiedienstleisterin für Glasfaserverbindungen
internetprovidingkabelfernsehnetze und vieles mehr.**

Elektra Birseck EBM Energie Netz Technik Telematik

Vereinsnachrichten

Kinderumzug – Gugge – Fasnacht 2004

Dr Summer isch noni lang verbi, e warmi Zyt isch das wieder gsi
und doch goht s'Läbe rassig vorah

mir lege wieder diggi Jaggene aa.

Für eus isch drum dr Zytpunkt cho, zum alles lo ligge und lo stoh
mir sueche nämli d'Koschtüm füüre

d'Fasnacht stoh fascht vor dr Türe!

Diend aber jetzt nid grad verschregge, es goht scho no um e paar
Egge Wiehnacht, Sylveschter und Neujohr

dr Jodlerobe stoh au no bevor

aber denn, am 22igschte Februario, dörfe mir ändlich wieder iisch-
toh Au wenn d'Inschtrumänt fascht g'friehe,

wird dr Chinder-Umzug dur s'Dörfli fiehre

Für alli, wo das nonig kenne, diend mir do no e paar Fakte nenne:
All Johr am Herre-Fasnachts-Sunntig

wärde d'Chinder grausam rumplig

Denn findet d'Chinder-Fasnacht statt - nei, nid öppe inere grosse
Stadt, in Duggige wird g'rätzt und g'chlöpft

organisiert vo euse Gschwellti-Chöpf

und das scho fascht zwanzig Johr, Dir chönnet's glaube, das isch
wohr. Am zwei z'Mittag heisst's "vorwärts, los

denn isch bim Umzug dr Teufel los

Nochhär in dr Mehrzwägghalle, git's Spiili wo allne Chind dien
gfalle, und mir händ die grossi Ehr derby

als Guggemusig dört dörfe z'sy

Jetzt wänd mir aber nid lang dichte, sondern vo eusem Aaliege
brichte: Mir sueche nämli no luschtigi Lüt

wo's im Dorf sicher e ganze Huffe git,

wo möchte e bitzeli Guggemusig mache, und zwüschedure au gärn
lache. He, muesch nid grad vor Schtress erschtarre

I ha kei Zyt, Dir Fasnachts-Narre

Dr Uffwand haltet sich in Gränze, mir wänd jo nid für e "Dieter
Bohlen" schränze. Mir dien numme e paar Mol am Frytig oobe

ganz eifachi Stüggli iebe und proobe

Und hesch Du au kei Inschtrumänt, mach Dir doch nid grad voll in's
Hemd, dr Musigverein git Dir e Trompete

Tschinelle, Pauke oder gar Kaschtagnette

Also, alli wo wänd mit dere Gugge, in Duggige für eusi Chliine
rugge, oder die wo no e Frögli hei,

am zwüfle si, oder chalti Füess an de Bei

sölle ganz eifach bim Walti aalüte

oder schigged ihm e Y-Meil in d'Hütte

Walter Saladin, Tel. 061 751 87 56, Natel 076 579 87 56,
E-Mail: walter.saladin@baloise.ch

Mir würde eus ganz wahnsinnig freue, über bekannti Gsichter, oder au emol e Neue
Mit ganz ungeduldige Zuggige: D' Gschwellti-Chöpf und dr Musigverein Duggige

Jugendhaus „What's up“ Öffnungszeiten

Das Jugendhaus ist wie bis anhin zweimal wöchentlich geöffnet: Mittwoch 17 bis 20 und Freitag 18 bis 22 Uhr. Die Jugendlichen blicken auf einen gelungenen Sommer zurück. Das Jugendhaus konnte dieses Jahr mit einem „Töggelikasten“ und einem „Ping-Pong-Tisch“ aus den Geldern des Kredites ergänzt werden. Das Jugendhaus wird ausschliesslich von den „Jüngeren“ belegt. Die älteren Jugendlichen können den Treff nach Absprache gelegentlich und ohne fixe Zeiten nutzen.

Musikverein Duggingen

Klar, jeder weiss, was das ist: Zu Hause, beim Autofahren, in der "Badi" - überall hören wir sie aus den Lautsprechern klingen, jeder mag sie auf seine eigene Art: Laut, leise, Techno, Ländler... Aber warum immer nur Musik hören, warum nicht mal selbst Musik machen...? Klar, wir können im Bad singen, bis die "Plättli" von der Wand fallen. Oder wir bewerben uns bei einer der zahlreichen "Casting-Shows" in Köln, Hamburg oder Zürich, wo (mehr oder weniger) grosse Talente entdeckt werden...

Verborgene Talente gibt es aber sicher auch in Duggingen, nur kennt man sie nicht! Deshalb haben wir beschlossen, hier im Dugginger Dorfblatt einen Aufruf zu starten, um unsere "Super-Stars" zu finden. Wir vom Musikverein Duggingen suchen aufgestellte Leute, die gerne mit uns zusammen musizieren möchten.

Haben Sie - oder jemand den Sie kennen - auch früher mal ein Instrument gespielt, mussten aber aus beruflichen, privaten oder anderen Gründen damit aufhören? Oder wollen Sie auf ein Blechblasinstrument oder gar auf Perkussion wechseln? Möchten Sie mit uns wieder, um oder neu einsteigen in die Welt der Musik?

Dann melden Sie sich einfach unverbindlich bei unserem Präsidenten, Gabriel Saladin, oder schauen Sie an unserem Probetag (Donnerstag 20.15 Uhr) mal in der Mehrzweckhalle vorbei. Gerne würden wir Ihre Fragen beantworten und Sie als unseren neuen "Super Star" begrüssen...

Ihr Musikverein Duggingen

Präsident: Gabriel Saladin, Mobile: 079 322 22 82 / E-Mail: gabriel.saladin@zurich.ch

Musikverein Duggingen – Die nächsten Auftritte und Anlässe:

02. November 2003	Allerseelen, Friedhof Duggingen
15. November 2003	Seniorenabend MZH Duggingen
07. Dezember 2003	Adventskonzert Kirche Duggingen
22. Februar 2004	"Guggemusig" Kinderfasnacht Duggingen
27. März 2004	Konzert- und Theaterabend, MZH Duggingen



Der Musikverein Duggingen besteht seit 1907 und spielt in der so genannten "Brass Band-Besetzung". Das bedeutet, dass wir ausschliesslich Blechblasinstrumente spielen: Cornet, Es-Horn / Althorn, Euphonium / Tenorhorn, Posaune, Bass. Dazu kommt selbstverständlich das Schlagzeug-Register (Perkussion), das heutzutage nicht mehr wegzudenken ist. Denn wir spielen nicht nur Märsche und Polkas, sondern von Pop über Swing bis Klassik alles, was das Musikherz begehrt. Nebst der Kameradschaft wird die Nachwuchsförderung bei uns gross geschrieben, und so bilden wir intern und mit der Musikschule zusammen über zehn viel versprechende Jungmusikantinnen und Jungmusikanten aus, wovon drei schon im Verein mitspielen.

Bürgergemeinde

Waldbegehung vom 20. September 2003

Bei herrlichstem Spätsommerwetter fand die diesjährige Waldbegehung der Bürgergemeinde unter dem Motto "Landwirtschaft, einst und heute" statt. Die Bürgergemeinde und Landwirtschaft, wie das? Die Bürgergemeinde verpachtet den Bauern Landwirtschaftsland, die so genannten Weidstücke. Dieses Jahr organisierten die Bauern Ueli Beer, Daniel Beutler, Stefan Saladin und die Bürgergemeinde eine eindrückliche Darstellung der Produktionsmethoden in der Landwirtschaft innerhalb der letzten 40 Jahren. Bei den "Bärghüser" servierten Sie uns ein bodenständiges "Zvieri" mit Most, Käse, Wurst und Dugginger Quellwasser, musikalisch untermalt mit lüpfigen Melodien von fünf Dugginger Frauen der Schwyzerörgelifründe "Eggflue". Gestärkt marschierten wir zum Letzten der vier Posten bei der "Alten Eich". Beim mähen von Hand und mit dem neusten Maschinenmäher wurde die rasante Entwicklung der Landwirtschaft offenkundig. Darüber staunend wurde anschliessend das letzte Wegstück zur Jagdhütte unter die Füsse genommen und wir freuten uns auf den von der Bürgergemeinde spendierten Klöpfer mit Getränk. In der tollen Atmosphäre der Jagdhütte liessen wir den interessanten Tag beim gemütlichen Zusammensein zu Ende gehen.

Die Bürgergemeinde dankt allen Beteiligten für Ihren Einsatz und freut sich im Jahr 2004 wiederum viele Interessierte zu begrüssen.



Pflügen, heute und gestern





Gülle ausführen



Mähen, von Hand und mit der unglaublichen Geschwindigkeit des neusten Maschinenmäher



Am 25. Oktober 2003 findet der letzte Waldpflegetag dieses Jahres statt. Wir treffen uns auf dem Kirchplatz um 8.00 Uhr. Unser Wald und unsere Waldwege bedürfen einer regelmässigen Pflege um nicht zu verwahrlosen. Teilweise wird diese durch die Bürgergemeinde an den Waldpflegetagen in Fronarbeit ausgeführt. Unterstützen Sie mit Ihrer Teilnahme diese Arbeit! Herzlichen Dank!

Gutes Schuhwerk und robuste Kleidung sind von Vorteil. Verpflegt wird durch die Bürgergemeinde.

Terminkalender

25. Oktober 2003

Bürgergemeinde: Waldpflege für Bürger
und Einwohner
Treffpunkt 8.00 Uhr Kirchplatz

08. November 2003

Schützengesellschaft:
Cupschiessen

11. November 2003

Feuerwehr: Rekrutierung
19.30 – 22.00 Uhr beim
Feuerwehrmagazin

12. November 2003

LehrerInnen-Fortbildung
Kindergarten- und Schulfrei

15. November 2003

Jodlerclub „mis Dörfli“
Seniorenabend

17. November 2003

Bürgergemeindeversammlung
20.00 Uhr Pfarreizentrum

27. November 2003

Kerzenziehen 14.30 – 17.00 Uhr

29. November 2003

JuBla-Adventsmärt Pfarreizentrum

02. Dezember 2003

Gemeindeversammlung 20.00 Uhr

Impressum

Redaktionsschluss für die Ausgabe vom 27. November 2003 ist der 14. November. Die Redaktion besteht aus Mitgliedern des Gemeinderats und der Verwaltung. Sie erreichen uns über Tel. 061 756 99 02 oder via E-Mail an redaktion@duggingen.ch.

Auflage: 600 Exemplare.

Gewerbenachrichten

Neue Öffnungszeiten im Dorfladen

Die Ladenöffnungszeiten des Dorfladens werden ab dem 1. November 2003 erweitert.

Montag bis Freitag	8:00 - 11:30 und 16:00 - 18:30
Mittwochnachmittag	geschlossen
Samstag	8:00 - 12:00
Sonntag	9:00 - 11:00

Profitieren Sie von den neuen Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!

Ihr Ladenteam

Wirtschaftsbewerbung „El Bananas“

Frau Saskia Baumann, aus Arlesheim bewirbt sich um ein Gastwirtschaftspatent für das Restaurant „El Bananas“ (vorm. Fat Attack Inn) per 3.10.2003.

In eigener Sache

Dugginger Dorfblatt online verfügbar

Das Dugginger Dorfblatt ist nun auch online auf unserer Webseite verfügbar. Das Dokument ist im PDF-Format zum herunterladen abgespeichert. Bitte beachten Sie, dass Sie für das Lesen des Files ein geeignetes Programm benötigen. Das meist verbreitete ist das Gratisprogramm Adobe-Reader, auf welches wir einen Link angebracht haben.

Die Webseite wird nun zentral von der Verwaltung bedient und verwaltet und wird laufend erweitert. Wir hoffen Ihnen mit diesem Medium eine zusätzliche Dienstleistung zu erweisen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen unseren Webmaster Marcel Müller per E-Mail an marcel.mueller@duggingen.ch oder mittels Telefon an die Verwaltung.

Anzeigen

Das Interesse, im Dorfblatt Inserate zu veröffentlichen ist erfreulich gross. Wir möchten deshalb vor allem lokale Betriebe aufrufen, ihren Platz möglichst rasch zu reservieren.

**Ihr Partner
in der Region**

Wir sind persönlich für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen:
engagiert, integer, erfolgreich.

Hauptsitz Delémont Tel. 032 421 96 96	Bassecourt Breitenbach Chevenez Liesberg	Moutier Porrentruy Saignelégier Zwingen
--	---	--

www.bjl.clientis.ch

 **Clientis**
Bank Jura Laufen